Sprengung von Geldautomaten

Die Polizei bittet um Ihre Mithilfe

In der Vergangenheit wurde vermehrt festgestellt, dass Täter von Geldautomatensprengungen auf der Suche nach abgelegenen Scheunen, Stallungen, Schuppen oder Garagen sind, um in diese einzubrechen und als Unterschlupf nach erfolgten Geldautomatensprengungen zu nutzen. In einzelnen Fällen wurden Teile von Geldautomaten dort gefunden. Die Taten geschehen sowohl wochentags als auch am Wochenende, zumeist in den Nachtstunden zwischen 02:00 Uhr und 05:00 Uhr.

Sollten Ihnen Personen auffallen - die über eine längere Zeit oder wiederholt abgelegene Scheunen, Stallungen, Schuppen oder Garagen beobachten - oder sollten Sie von unbekannt Personen auf solche angesprochen werden, verständigen Sie bitte umgehend über den Notruf **110** die Polizei. Gleiches gilt wenn Ihnen verdächtige Fahrzeuge (PKW oder Zweiräder), eventuell mit ausländischen Nationalitätskennzeichen (z. B. NL) auffallen.

Folgende Beobachtungen sind relevant:

- Wo haben Sie die Personen beobachtet?
- Was haben die verdächtigen Personen ausgekundschaftet?
- Wie viele Personen waren es?
- Wurde ein Fahrzeug mitgeführt? Wenn ja, um was für ein Fahrzeug handelte es sich?
- Konnten Sie ein Kennzeichen erkennen?

Hinweise oder Beobachtungen können Sie unter <https://nrw.hinweisportal.de> melden oder hochladen

Zudem rät die Polizei!!!

Nehmen Sie auf keinen Fall Kontakt zu den Personen auf! Gehen Sie kein Risiko ein! Stellen Sie sich den Personen/dem Fahrzeug nicht in den Weg. **Wählen Sie den Notruf 110!**